

Krumbach, den 08.11.2011

Liebe Vereinsmitglieder,
Liebe Furka-Freunde,

wie jedes Jahr kommt wieder die Zeit für das traditionelle Jahresessen. Daher die

Einladung

in das Gasthaus Herrenkeller in der Herrenkellergasse in Ulm am Donnerstag, den

1. Dezember um 20.00 Uhr.

Wir möchten dabei mit Ihnen das Jahr in geselliger Runde beschließen. Wegen der notwendigen Tischreservierung bitten wir Sie um eine kurze Rückmeldung. Diese sollte bis 21. November an mich (Telefon oder Mail) erfolgen.

Eigentlich wollten wir hier an dieser Stelle über eine erfolgreiche Bausaison berichten, zu deren Erfolg auch unsere Sektion mit der Bauwoche im August beigetragen hat. Aber leider sind die aktuellen Nachrichten von der Bergstrecke alles andere als gut. Direkt nach dem Abbau der Steffenbachbrücke am 6. Oktober hatten im Bereich der Furka heftige Schneefälle eingesetzt. Aber das war nicht der Beginn des Winters. Vom 9. auf den 10. Oktober kam es zu einem Wärmeeinbruch mit ergiebigen Niederschlägen. Dies führte dazu, dass immense Wassermassen von den Bergen abfließen und an vielen Stellen große Schäden anrichteten. Auch die Furka-Bergstrecke war davon massiv betroffen. Insbesondere auf der Strecke zwischen Oberwald und Gletsch kam es zu einem großen Murenabgang, einem Abrutschen des Hanges und verschiedenen Ausspülungen des Gleises. Aber auch zwischen den Stationen Furka und Tiefenbach ist der Hang bis hin zur Furkareuss abgerutscht, so dass auch hier kein Bahnbetrieb mehr möglich ist. Die Bauabteilung hat umgehend eine Begehung der Strecke vorgenommen und eine Schadensbilanz erstellt. Demnach belaufen sich die Schäden auf rund 500.000 Schweizer Franken! Weder die DFB AG noch die Stiftung oder der Verein können derzeit diese hohe Summe aufbringen. Der Verein hat als Soforthilfe der Stiftung 50.000 Franken zur Verfügung gestellt. Alle Vereinsmitglieder haben bereits einen Spendenaufruf wegen der Unwetterschäden erhalten. Wenn Sie uns noch helfen wollen und eine Spendenquittung für das Finanzamt benötigen, dann verwenden Sie bitte das Konto der Sektion Rhein-Main, die als einzige hier in Deutschland als steuerbegünstigt anerkannt ist. Hier die Bankverbindung:

Konto Nr. 1043 9302 bei der Volksbank Lauterbach eG
BLZ 519 900 00, Kontoinhaber VFB Sektion Rhein-Main e.V.
Verwendungszweck: Unwetter

Jede Spende, egal ob über die im Aufruf genannte Bankverbindung oder über die Sektion Rhein-Main kommt direkt der Furka-Bergstrecke zu Gute. Es gibt hier keine Konkurrenz, sondern nur verschiedene Wege.

Aber nun zu Nachrichten aus unserer Sektion. Die Bauwoche wurde in diesem Jahr im August durchgeführt. Die Unterbringung erfolgte in der Gemeinschaftsunterkunft

unter der Kantine in Realp. Unser Aufgabengebiet umfasste im Wesentlichen drei Bereiche. An der neuen Bekohlungsanlage neben dem Depot Realp galt es noch die Bodenplatte für den Kohlenumschlag zu betonieren und verschiedene kleinere Arbeiten auszuführen. Auf Grund der anhaltend trockenen Witterung musste auf der Strecke zwischen Gletsch und Oberwald die ganze Woche vor der Durchfahrt der Dampfzüge die Sprinkleranlage bedient werden. Derzeit wird ein Teil der Sprinkler auch nur über eine provisorische Wasserfassung versorgt. Unsere größte Baustelle war daher der Bau der neuen Wasserfassung an der Strecke unterhalb des Restaurants Rhonequelle. Hier entstand ein unterirdisches Speicherbecken, über das direkt der Bach geleitet wird und die Auffüllung über dem Becken gleich als Wasserfilter dient. Wir mussten hier die Vorarbeiten für die Verlegung der Abdichtungsfolie ausführen. Da ein Schacht zu hoch gesetzt war, galt es die Beckensohle wieder anzuheben. Das erforderliche Material wurde mit dem Bauzug antransportiert und dann mit Schaufeln und Schubkarren zur Baugrube gebracht. Dies erfolgte unter erheblichem Zeitdruck, da ja die Strecke von den Reisezügen befahren wurde und uns nur die Pausen dazwischen zur Verfügung standen. Die heiße Sonne im Wallis half noch mit, dass dies eine schweißtreibende Arbeit war. Aber es ging gut voran und Manfred Willi war sehr erfreut, dass wir hier selbstständig unsere Arbeiten erledigen konnten.

Außer bei der Bauwoche waren wir auch in anderen Bereichen aktiv. So waren wir zusammen mit den Kollegen der Sektion Stuttgart vom 18. bis 20. September mit unserem Info-Stand auf der Internationalen Modellbahnausstellung mit Märklin Tagen in Göppingen vertreten. Ganz aktuell hatten wir noch die Möglichkeit, neben der tollen Furka-Anlage von Willi Rutz aus Winterthur auf der Modellbaumesse in Friedrichshafen am 5. und 6. November Werbung für unsere Bahn zu machen.

Der geplante Sektionsausflug zur Schwäbischen Waldbahn musste wegen Terminproblemen leider entfallen. Aber wir werden ihn im nächsten Jahr sicher nachholen.

Wie jedes Jahr gibt es natürlich auch heuer den Furka-Kalender. Tolle Aufnahmen rund um die Furka-Bergstrecke begleiten Sie durch das Jahr 2012 und das zu einem Preis von 12,00 €. Bei jeder Bestellung kommen einmalig 2,00 Versandkosten hinzu.

Hinweisen wollen wir bereits jetzt auf unsere Hauptversammlung, die am 1. März stattfinden wird. Hierzu sind nicht nur unsere Vereinsmitglieder, sondern auch alle anderen Furka-Freunde herzlich eingeladen.

Dieses Rundschreiben und alle weiteren Infos finden Sie natürlich auch auf unserer Homepage unter www.furka-schwaben.de oder www.dfb.ch/schwaben.

Wenn Sie unsere Rundschreiben und weitere aktuelle Infos auf elektronischem Weg erhalten möchten, dann schicken Sie uns einfach eine Mail und wir nehmen Sie in unseren Verteiler auf.

Zum Schluss möchten wir Ihnen Frohe Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und ein baldiges Wiedersehen an der Furka-Bergstrecke wünschen.



Bernd Hillemeyr
Vorsitzender
Verein Furka-Bergstrecke - Sektion Schwaben